



Sammlung Theaterzettel

Zar und Zimmermann

Lederer, Felix

1919-05-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National- Theater Mannheim

Donnerstag, 8. Mai 1919. 45. Vorstellung im Abonnement A 237

Zar und Zimmermann

Romische Oper in drei Akten von A. Lortzing
Spielleitung: Karl Marx. Musikalische Leitung: Felix Lederer

Personen:

Peter der Erste, Zar von Rußland, unter dem Namen Peter Michaelow, als Zimmergeselle	Heinrich Tiemer
Peter Swanow, ein junger Russe, als Zimmergeselle	Paul Kuhn
Van Bett, Bürgermeister in Saardam	Karl Mang
Marie, seine Nichte	Else Tuschlau
Admiral Lesfort, russischer Gesandter	Hugo Boistin
Lord Syndham, englischer Gesandter	Mathien Fraut
Marquis v. Chateauneuf, französischer Gesandter	Friedrich Bartling
Witwe Brown, Zimmermeisterin	Betty Kofler
Ein Offizier	August Krebs
Ein Ratssdiener	Karl Zöller
Ein Bürger	Hans Wambach

Zimmerleute, Magistratspersonen, Einwohner von Saardam, Offiziere, Matrosen.

Die Handlung ist in Saardam, im Jahre 1689.

Im 3. Akt: Holzschnittanz, getanzt von Nennie Häns, Anna Heuer und 10. Damen des Tanzpersonals

Nach dem zweiten Akte findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 6 1/2 Uhr **Anfang 7 Uhr** Ende gegen 10 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderungen statt

Mittel Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe . . . M. 8.60	II. Rang, Mitte 1. Reihe . . . M. 6.30
2. Reihe . . . 6.90	2. u. 3. Reihe . . . 5.80
Proszeniums-Logen: Vorderplätze . . . 8.60	Seite: 1. Reihe . . . 5.80
Rückplätze . . . 6.90	2. Reihe . . . 4.60
Speersitze 1. Parkett . . . 7.50	Proszeniums-Loge: Vorderplätze . . . 5.10
2. Parkett . . . 6.30	Rückplätze . . . 4.60
Stehplätze: im Parkett . . . 4.—	III. Rang Mitte: 1. Reihe . . . 4.60
im Parterre . . . 2.90	2. u. 3. Reihe . . . 4.—
I. Rang, Mitte: 1. Reihe . . . 11.40	Seite: 1. Reihe . . . 4.—
2. Reihe . . . 9.70	2. Reihe . . . 2.90
3. u. 4. Reihe . . . 8.60	Proszeniums-Logen Vorderplätze . . . 3.40
5. Reihe . . . 8.—	Rückplätze . . . 2.30
Logen: 1. Reihe . . . 9.70	IV. Rang, Mitte . . . 1.70
2. u. 3. Reihe . . . 8.—	Seite . . . 0.80

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. — Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 9 1/2—1 1/2 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier); außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf Parkettplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen. An Samstagen ist die Kasse von 9 1/2—1 Uhr geöffnet.

Im Nationaltheater:

Freitag,	9. Mai, C 43, mittlere Preise:	Der lebende Leichnam	Anfang 7 Uhr
Samstag,	10. Mai, D 45, mittlere Preise:	Judith	Anfang 7 Uhr
Sonntag,	11. Mai, G. Vormittags-Aufführung:	Gefallene Dichter	Anfang 11 Uhr
Sonntag,	11. Mai, C 44, hohe Preise, neu einstudiert:	Salibor	Anfang 6 1/2 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag,	11. Mai, Die ewige Lampe	Anfang 7 Uhr
----------	--------------------------	--------------